

An die Medien
der Region Nordwestschweiz

Medienmitteilung vom 4. Oktober 2007

Reinach beantragt öffentliche Euro 08-Informationsveranstaltung und erhebt Einsprache gegen Fancamp-Baugesuch in Aesch

Nach den kürzlich erfolgten Euro 08-Informationen im Rahmen der Aescher und Münchensteiner Gemeindeversammlungen hat der Gemeinderat Reinach den Kanton um öffentliche Anlässe dieser Art in Reinach ersucht. Damit sollen auch die Informationsbedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner des unteren Birstals angemessen berücksichtigt werden. Darüber hinaus hat er eine Einsprache gegen das Fancamp-Baugesuch in Aesch eingereicht, da im Gesuch ein konkretes Verkehrs- und Erschliessungskonzept fehlt.

Gemeindepräsident Urs Hintermann reagiert mit Verständnis auf die wachsende Kritik aus Teilen der eigenen Wohnbevölkerung, wenn er auf die derzeitige Informationspolitik rund um das geplante Fancamp und das Grossraumparking im Gebiet zwischen Reinach und Aesch angesprochen wird: „Wir haben uns lange Zeit um eine aktive Rolle bei der Planung rund um die Euro 08 bemüht. Nicht zuletzt, weil wir der Überzeugung waren, dass es besser ist, mit zu steuern und mit zu gestalten, als aussen vor zu bleiben. Nachdem der Kanton jedoch beschlossen hat, die Hauptprojekte auf Aescher Boden zu realisieren, haben wir den Lead für die Vorbereitungen und die Kommunikation an die Nachbargemeinde abgetreten.“

Umfassende Informationspolitik durch den Kanton und die Organisatoren erwünscht

Zwar stehe man in dieser Angelegenheit nach wie vor in Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen aus Aesch, meint Hintermann weiter. „Gleichzeitig gehen wir jedoch davon aus, dass auch die Einwohnerinnen und Einwohner aus den übrigen, im entsprechenden Einzugsgebiet liegenden Gemeinden, einen Anspruch auf Information haben“. Da man in Bezug auf die lokal geplanten Projekte rund um die Euro 08 mit einer aktiven Informationspolitik gegenüber der eigenen Bevölkerung begegnen wolle, sei man beim Kanton vorstellig geworden.

Verkehrs- und Erschliessungskonzept nötig

Im gleichen Schreiben verlangt der Gemeinderat von den Hostcity-Verantwortlichen auch Informationen über die Strategie zur Lenkung der Verkehrs- und Personenströme. „Wir möchten“, so der Verwalter Thomas Sauter, „dass die Einwohnerinnen und Einwohner vor Unannehmlichkeiten verschont bleiben oder diese auf ein erträgliches Minimum reduziert werden. Um auch unseren Teil zum guten Gelingen dieses Grossereignisses beitragen zu können, müssen wir deshalb sobald als möglich über die entsprechenden Pläne informiert werden.“

Leider sieht sich der Gemeinderat gezwungen, gegen das Baugesuch des Euro 08-Fancamps Einsprache zu erheben. Er begründet diese damit, dass im Gesuch Angaben zum Verkehrs- und Parkierungsregime oder konkrete Parkierungsflächen fehlen und das Baugesuch deshalb unvollständig sei. Der Gemeinderat teile die Einschätzung des Regierungsrats nicht, wonach kein Baubewilligungsverfahren für temporäre Parkierungsflächen nötig sei, schreibt er in der Einsprache. Er beantragt eine Ergänzung des Baugesuchs und hofft, dass sich im gleichen Zug auch die Gelegenheit einer öffentlichen Information bietet. „Der Gemeinderat ist nicht gegen das Fancamp“, meint Gemeindepräsident Urs Hintermann. „Er besteht aber darauf, dass das Baugesuch vollständig ist und insbesondere auch aufzeigt, wie die Verkehrs- und Sicherheitsprobleme gelöst werden sollen.“

Freundliche Grüsse
Gemeinderat

Weitere Informationen:

Urs Hintermann
Gemeindepräsident
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
Tel. 079 464 55 14
urs.hintermann@reinach-bl.ch

Thomas Sauter
Leiter Allgemeine Verwaltung
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
Tel. 061 716 43 01
thomas.sauter@reinach-bl.ch